Protokoll
über die 34. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Donnerstag, dem 8. Juni 2006

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Protokoll

Protokolle liegen keine vor.

TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

Herr Weber berichtet, daß der Hauptausschuss sich das Thema „Kreisel“ zum 28. Juni 2006 noch einmal auf Wiedervorlage gelegt hat. Das ist ein Tag vor der letzten Sitzung des Abgeordnetenhauses (29. Juni 2006) vor den parlamentarischen Ferien. Herr Weber glaubt nicht, daß es zu einer dringlichen Beschlussempfehlung an das Parlament kommt. Er hat an den Regierenden Bürgermeister geschrieben, eine Antwort liegt vor. Darin weist der Regierende Bürgermeister darauf hin, daß das Thema „Kreisel“ auf der Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 28.06.2006 steht und er hoffe, daß bis zu diesem Zeitpunkt eine Senatsentscheidung vorliegen wird. Es gibt eine Vorlage zur Kenntnisnahme an das Parlament, in der darauf hingewiesen wird, daß der Senator für Finanzen die Auflage habe, mit Becker und Kries zu verhandeln, um eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden. (Drucksache 15/ 4955 vom März) Der Senat möchte vorab über das Ergebnis der Verhandlungen, einschließlich der daraus resultierenden Kosten, informiert werden.
Herr Weber berichtet über eine erneute Petition des Personalrates von Steglitz-Zehlendorf (Schreiben vom 06.06.2006). Der Personalrat hat die Befürchtung, daß, wenn die Entscheidung deutlich über die Sommerpause hinaus geschoben wird, man mit dem „magischen“ Termin 24. November 2007 Probleme bekäme. Die BIM hätte dann auch Probleme, diesen Termin zu gewährleisten. Eine Weiternutzung des Kreisels über den 24.11.2007 hinaus hält der Personalrat für unzumutbar; Herr Weber teilt diesen Standpunkt.
Herr Weber hat sich mit einem Schreiben an die BIM gewandt, in dem er die gegenwärtige Problemlage noch einmal darlegt hat und um eine zeitnahe Beantwortung bittet.

Das Bezirksamt hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Facility Management (FM) befassen soll. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus neun Mitarbeitern der einzelnen Fachbereiche. Sie soll auf der Grundlage des Beschlusses des Rats der Bürgermeister und des Staatssekretärausschusses mitteilen, wie das FM in Steglitz-Zehlendorf umzusetzen ist. Das Facility Management muss arbeitsfähig sein zum 01.01.2007. Die Arbeitsgruppe soll im September einen ersten Zwischenbericht vorle-

gen, damit das Bezirksamt Anfang November zu entsprechenden Schlussfolgerungen kommen kann. Die CDU-Fraktion bittet darum, dass das Facilitiy Management so klein wie möglich gehalten werden soll; nur zwingend notwendige Gebäude mögen eingebracht werden. Schulen, Sporthallen und Sportanlagen z.B. gehören nicht in das Facility Management, z.B. wären die Sporthallen nicht mehr flexibel vergebbar.

Zum Thema „Telefonanlage“ berichtet Herr Hetzer (Hoch 51). Es liegen drei Varianten vor, die auf Wunsch einzelner Ausschussmitglieder noch einmal in Kurzform erläutert werden. Nach kontroverser Diskussion und für den Ausschuss nicht zur Zufriedenheit beantworteter Fragen seitens des Amtes kommt der Ausschuss überein, daß das Thema (noch einmal) in einer Haushaltsausschusssitzung zu behandeln ist.

TOP 3 Auswahl der Kandidaten für das Schiedsamt im Schiedsamtsbezirk 3 (Lichterfelde)

Es wurden acht Kandidaten zu dieser Sitzung geladen, davon sind sechs erschienen. Die Kandidaten sind Frau Siegrid Nordhausen, Frau Gabriele Jotzo-Ernst, Herr Dr. Peter Nawrot, Frau Margot Effertz, Herr Paul und Frau Maria Ananos-Meza. Jeder einzelne von ihnen stellt sich kurz vor, die Kandidaten und auch die Ausschussmitglieder hatten im Anschluss daran die Möglichkeit, noch Fragen zu stellen. Nach der Vorstellungsrunde der Kandidaten wird die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen, damit sich die Ausschussmitglieder beraten können. Bei der abschließenden Abstimmung haben sich die Ausschussmitglieder bei zehn Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen bei keiner Nein-Stimme für Frau Siegrid Nordhausen entschieden. Sollte Frau Nordhausen das Amt nicht annehmen, wurde einstimmig für Herrn Paul als Ersatzkandidaten entschieden.

TOP 4.1 Steglitzer Kreisel
Drucksache Nr. 505/II – Grüne-Fraktion

Der Antrag wird zurückgezogen.

TOP 4.2 Keine vorzeitige Benennung von umzuziehenden Verwaltungsstandorten
Drucksache Nr. 518/II – FDP-Fraktion

Der Antrag wird zurückgezogen.

TOP 4.3 Sanierung des Bezirkshochhauses Steglitz
Drucksache Nr. 520/II – FDP-Fraktion

Der Antrag wird zurückgezogen.

TOP 4.4 Patenschaft des Bezirks Steglitz-Zehlendorf für die Landsmannschaft Ostpreußen
Drucksache Nr. 1933/II – BV Wagner (fraktionslos)

Der Vorsitzende der Landsmannschaft Ostpreußen läßt sich für diese Sitzung entschuldigen. BV Wagner begründet noch mal ihren Antrag. Nach längerer Diskussion wird abgestimmt. Der Antrag wird mit vier Ja-Stimmen zu sieben Nein-Stimmen und bei zwei Enthaltungen abgelehnt.

TOP 4.5 Dauerausstellung im Rathaus Steglitz über die Heimatgeschichte unseres Bezirkes
Drucksache Nr. 1952/II – FDP-Fraktion

Der Antrag wurde im BiKu-Ausschuss bereits einstimmig angenommen.
Der Antrag wird auch in diesem Ausschuss einstimmig angenommen.

TOP 5 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 14. Juni 2006

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführer: i.V. BV Birth
Protokoll: Hildebrandt